

Christa Eckes, 60, Ex-Mitglied der Roten Armee Fraktion (RAF), wehrt sich gegen einen erneuten Gang ins Gefängnis. Ein Richter des Bundesgerichtshofs hatte auf Antrag der Bundesanwaltschaft Beugehaft gegen Eckes verhängt. Mit einer Beschwerde konnte sie den Vollzug der Haft, die bis zu sechs Monate dauern könnte, allerdings erst einmal stoppen. Die Bundesanwaltschaft will Eckes wegen



HERMANN J. KNIPPERTZ / AP

Eckes

der Morde an Generalbundesanwalt Siegfried Buback und Arbeitgeberpräsident Hanns Martin Schleyer zu einer Aussage in den Verfahren gegen die Ex-RAF-Terroristen Verena Becker, Rolf Heißler und Stefan Wisniewski zwingen. Über die Beschwerde von Eckes, die 1974 und erneut 1984 als RAF-Mitglied verhaftet wurde und heute in Karlsruhe lebt, muss nun das Oberlandesgericht Stuttgart befinden. Da Eckes zum Zeitpunkt der Morde an Buback und Schleyer im Jahr 1977 im Gefängnis saß, geht es den Bundesanwälten offenbar um Informationen über die im vergangenen Jahr getroffene Absprache unter Ex-RAF-Mitgliedern, keine Aussagen zu den alten Taten zu machen.

Benjamin Netanjahu, 60, Premierminister Israels, hat offenbar ein gesteigertes Bedürfnis nach Ruhe. Vergangene Woche flog der Regierungschef mit seinem Stab, Ehefrau **Sarah**, 52, und einem Tross Journalisten nach Frankreich, Kanada und in die USA. Israelischen Premierministern steht, anders als amerikanischen Präsidenten, die mit ihrer „Air Force One“ in der Welt herumreisen, kein eigenes Flugzeug zur Verfügung. Also charterte Netanjahus Büro wie üblich eine Maschine der Fluggesellschaft El Al. Diesmal allerdings musste es statt einer Boeing 757 eine 767 sein – eine Nummer größer als sonst. Der Grund: Netanjahu wollte sich



Benjamin, Sarah Netanjahu



Tyra Banks, 36, amerikanische TV-Ikone und Erfinderin von „America's Next Top Model“, kehrt zu ihren Wurzeln zurück. Vergangene Woche wurde bekannt, dass Banks mit der Model-Agentur IMG einen Vertrag abgeschlossen hat. Bei dieser Firma hatte das Ex-Mannequin schon in den neunziger Jahren große Erfolge gefeiert; IMG vermittelt Supermodels wie Gisele Bündchen oder Kate Moss. Auf den Laufsteg will die heute millionenschwere Geschäftsfrau Banks allerdings nicht zurück. Ihr schwebt Größeres vor: Der Deal besiegelt eine Kooperation von IMG und ihrem Multimedia-Unternehmen Bankable Enterprises. Konkrete Projekte, geschweige denn finanzielle Details werden diskret verschwiegen. Für Werbung und bei Mode-Events, so heißt es wolkig, werde Banks fortan für IMG zur Verfügung stehen. Die clevere Medienfrau lässt aber keine Zweifel aufkommen, wer der Boss ist: „Mein Bekenntnis zu Marken, an die ich glaube, und mein Einsatz, ihnen zum Erfolg zu verhelfen, hilft uns allen.“

nicht mit den Business-Class-Sitzen im vorderen Teil der Maschine begnügen; er forderte den Einbau eines Doppelbettes, das in einem Séparée zu stehen hatte. Schon wird gemunkelt, die Initiative gehe auf Netanjahus Frau Sarah zurück, die bereits in der Vergangenheit durch überzogene Ansprüche aufgefallen war. 255.000 Euro kostet die Reise inklusive Bett am Ende mehr.

Leonhard Kuckart, 78, seit Ende April zum dritten Mal Vorsitzender der Senioren-Union in Nordrhein-Westfalen, sieht in Kindergärten eine Gefahr für den sozialen Frieden. Bei einer Veranstaltung mit Ministerpräsident Jürgen Rüttgers in Düsseldorf sorgte der christdemokratische Alten-Lobbyist bei etlichen Parteimitgliedern mit seinen Ansichten über spielende und lärmende Kinder für Befremden: Se-